



Sechstes Kapitel.

In den großen Ferien.

Anfang Juli wurde in Wahlstatt der Unterricht geschlossen, und die Kadetten reisten nachhause zu den großen Ferien. In Fichtenau erwartete natürlich jedes voll freudiger Ungeduld den großen Moment, wo die neuen Kadetten schmuck und stolz einpassieren würden. Liefi hatte bereits am Tage nach deren Abreise begonnen, jeden Abend einen Strich im Kalender zu machen, um zu wissen, wie lange es gedauert hatte bis zum Wiedersehen. Es war doch viel stiller und lange nicht mehr so lustig, wenn sie in den Freistunden, die Puppe an der Hand, im Parke umherstrich.

Die neue Lehrerin, ein junges, sanftes Wesen, wurde indes gar bald ihre beste Freundin, und sie hing unzertrennlich an derselben.